

Was bleibt?

Familie K. darf nach 28 Monaten das Kirchenasyl verlassen. Eine intensive Zeit mit Höhen und Tiefen, vor allem aber besonderen Kontakten zur Gemeinde und zur Pfarrerin liegt hinter den dreien. Was bleibt, sind fünf Koffer und eine Stofftasche, mit denen Vater, Mutter und Sohn mit der Bahn von Berlin nach München umziehen.

Nun dürfen sie in Deutschland ihren Asylantrag stellen. Für sie heißt das „Alles auf Anfang.“ Wieder zunächst in eine überfüllte Lagerhalle mit Stockbetten, wieder das Warten auf die ganze behördliche Mangel, wieder die Umverteilungen, wieder Hoffen und Bangen auf einen positiven Bescheid.

„Wie hält man das nur aus?“ frage ich mich, als ich die drei am Bahnsteig erwarte. Aus dem Zug steigen aber drei gelassene, freundliche Leutchen, geschickt teilen sie das Gepäck untereinander auf und bringen es in meinem Berlingo unter. Am Ankunftszenrum im Münchner Norden verabschieden wir uns. Noch ein Selfie, dann ziehen sie ihr Gepäck zum Eingang und verschwinden in dem flachen Gebäude.

Später schreibt mir die junge Frau eine Kurznachricht: „Alles gut! Wir sind gut gelandet!“ In ihrem Status lese ich: „Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Von diesen dreien aber ist die Liebe das Größte.“

Das bleibt!

Mit dieser Geschichte verabschiede ich mich von Ihnen. Dies ist der letzte Newsletter der Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit, die zum 31.12.2021 ersatzlos beendet wird. Ich bedanke mich für Ihr Interesse, für „Futter“ für den Newsletter, für alle Nachfragen und viel Wertschätzung!

Als Abschluss-Special bekommen Sie eine Sammlung von Rundbriefen und Webseiten, die ich für die Erstellung meines Newsletters regelmäßig konsultierte. Viel Spaß beim Stöbern!

1.) Kirche und Vereine

Evangelisch.de

Im großen Portal der Evangelischen Publizistik gibt es die Rubrik „Flucht und Vertreibung“, die mit lesenswerten Artikeln und Berichten über aktuelle Entwicklungen informiert. Zu finden ist sie [hier](#)

Sonntagsblatt

Auch die evangelische Wochenzeitung für Bayern hat ein Dossier zum Thema Flucht, zu dem Sie [hier](#) gelangen. Lesenswert: Der sonntägliche Newsletter, den Sie [hier abonnieren](#) können

Matteo Kirche und Asyl e.V.

Eine engagierte Gruppe von Pfarrerinnen, Pfarrern, Diakonen und Ehrenamtlichen hat diesen Verein gegründet, um Themen und Fragestellungen rund um Aufnahme, Integration und begleitete Rückführung von Geflüchteten, zu Kirchenasylberatung und Vermeidung von Kirchenasyl, Raum zu geben. [Hier](#)

United4Rescue

Das kirchliche Bündnis zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung verbindet alle gesellschaftlichen Organisationen und Gruppen, die dem tausendfachen Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen

wollen. Der Newsletter erscheint etwa alle sechs Wochen und hält Sie auf dem Laufenden zu den Bündnisschiffen, Aktionen und zur aktuellen Flüchtlingssituation im Mittelmeer. Bestellen Sie [hier](#)

2.) Fortbildungen und Veranstaltungen

Münchener Bildungswerk

Deutschlands größte Einrichtung der katholischen Erwachsenenbildung veranstaltet u.a. Kurse in Online- und Präsenzformaten zu den Bereichen Integration und Migration, Freiwilliges Engagement und vieles andere mehr! Zum [Programm](#) gelangen Sie hier, den Newsletter bestellen Sie [per Mail](#)

Interkulturelle Akademie der Diakonie München/Oberbayern

Das Angebot der IKA besteht aus Fortbildungen und Fachveranstaltungen zu interkulturellen Fragestellungen, Begegnungsprogrammen und Führungen, die kulturelle Vielfalt in München erlebbar machen. Mit einer [Mail](#) können Sie sich in den Verteiler aufnehmen lassen oder sich online [hier](#) informieren.

Bellevue di Monaco

Das Bellevue di Monaco ist ein Kultur- und Veranstaltungszentrum für Alt- und Neumünchner im Herzen Münchens. Die Angebote richten sich an Geflüchtete, Ehrenamtliche und alle Interessierten. Hier können Sie den Newsletter [online](#) lesen und hier [abonnieren](#).

Refugio München

Das Beratungs- und Behandlungszentrum bietet psychosoziale Versorgung, um Menschen mit Fluchterfahrung psychische Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Um diesen Themenkreis gibt es regelmäßig Fachveranstaltungen für alle Interessierten. Den Newsletter können Sie [online](#) lesen und hier [abonnieren](#).

3.) Bürgerschaftliches Engagement

Willkommen in München

Das große trägerübergreifende Netzwerk des Bürgerschaftlichen Engagements für Geflüchtete im Auftrag der Landeshauptstadt München vereint über 100 Organisationen aus dem Bereich der Flüchtlingshilfe. Es unterstützt Förderangebote, Bildungsmaßnahmen und Veranstaltungen und ist offizieller Ansprechpartner der Interkulturellen Woche in München. Zur Website geht es [hier](#), den Newsletter abonnieren Sie [hier](#)

ArrivalAid

Diese gemeinnützige Gesellschaft unterstützt mithilfe ehrenamtlichen Engagements Geflüchtete bei allen wichtigen Schritten der Integration in Deutschland – vom Asylantrag bis zur Anmeldung im Sportverein! Kern der Arbeit ist die Anhörungs- und Klagebegleitung, mittlerweile sind viele andere Arbeitsbereiche dazugekommen. Stöbern [hier](#), für den monatlichen Newsletter eintragen [hier](#).

Amnesty International

Amnesty setzt sich mit Phantasie und Ausdauer für Menschenrechte und für Opfer politischer Verfolgung ein. Dazu gibt es unterschiedliche Gruppen, die sich an weltweiten Kampagnen gegen Menschenrechtsverletzungen beteiligen. Wenn Sie Infos und Handreichungen aus der Münchner Gruppe „Asyl und Asylberatung“ bekommen möchten, senden Sie [eine Mail](#) zwecks Aufnahme in den Verteiler.

Föbe München

Die Förderstelle für Bürgerschaftliches Engagement richtet sich mit ihren Angeboten an Münchner Bürger*innen und an Institutionen und Projekte, die sich mit bürgerschaftlichem Engagement befassen. Es gibt Fortbildungen und Beratungen, Fachtage und Veranstaltungen mit dem Ziel, freiwilliges Engagement in München für viele Bürger sichtbar, attraktiv und leicht zugänglich zu machen. Den wöchentlichen Newsletter abonnieren Sie [per Mail](#).

Interkultureller Newsletter der LHM

Die Stelle für interkulturelle Arbeit fördert die Integration und Teilhabe aller Menschen in München. Sie gestaltet aktiv die Vielfalt in der Stadtgesellschaft sowie die interkulturelle Orientierung und Öffnung der Verwaltung. Die Stelle unterstützt und vernetzt Verwaltung, Verbände und Organisationen bei ihren interkulturellen Aufgaben. Ihren Newsletter können Sie [hier abonnieren](#).

Info-Brief des Multi-Kulti-Treffs

Seit 1998 gibt Harald Hackländer ehrenamtlich einen Info-Brief aus München und Umgebung heraus. Enthalten ist ein buntes Potpourri an Neuigkeiten über Veranstaltungen, Ausstellungen, Fortbildungen, Adressen usw. Zu bekommen per Mail [an diese Adresse](#).

4.) Rund um die Themen Migration und Flucht

MiGAZIN

Das MiGAzin berichtet täglich über das Wichtigste zu den Themen Migration, Flucht und Rassismus im In- und Ausland. Dafür wurde es sogar mit dem „Grimme Online Award“ in der Kategorie "Information" ausgezeichnet. [Online lesen Sie das MiGAzin hier](#) und können sich dort auch für den täglichen Newsletter eintragen (roter Kasten rechts).

ProAsyl

ProAsyl setzt sich für die Rechte von Flüchtlingen und Migranten ein: Hilfe für Schutzsuchende im Asylverfahren, Recherche zu Menschenrechtsverletzungen an den Grenzen. Und Kampf für eine offene Gesellschaft, in der Flüchtlinge Schutz erhalten. Den Newsletter mit den wichtigsten Neuigkeiten zum Thema Asyl in Deutschland und Europa – und zusätzlichen Infos über besondere Aktionen von PRO ASYL können Sie [online lesen](#) und hier [abonnieren](#).

Bayerischer Flüchtlingsrat

Der BFR ist eine Organisation der Geflüchtetenolidarität. Als Menschenrechtsorganisation macht er sich stark für die Rechte von Geflüchteten und Migrant*innen. Einmal im Monat gibt es einen aktuelle BFR-Newsletter, der Sie über die wichtigsten politischen und kulturellen Neuigkeiten zu den Themen Flucht und Asyl sowie über die aktuelle Arbeit und zu den Schwerpunkten des Bayerischen Flüchtlingsrats informiert. Einfach per [E-Mail](#) abonnieren.

Münchner Flüchtlingsrat

Aktuelles und nützliche Informationen, Handreichungen und Lesetipps, aber auch Hinweise auf Veranstaltungen, Bildungsangebote, Protestaktionen, Petitionen und freie Stellen – all das bietet der Newsletter des Münchner Flüchtlingsrats. Abonnieren Sie [hier](#)

UNHCR – Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen

Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) schützt und unterstützt Flüchtlinge überall auf der Welt. Er ist sowohl eine Person (Filippo Grandi), als auch eine der größten humanitären Organisationen der Welt mit mehr als 17.000 Mitarbeiter*innen in 135 Ländern. Wenn Sie [hier ganz nach unten scrollen](#), können Sie sich für den Newsletter eintragen Newsletter

AUFGEMERKT – Aktuelles und Wissenswertes von der Bayerischen Integrationsbeauftragten

Hier bekommen Sie Informationen über anstehende Termine, nachahmenswerte Best-Practice-Beispiele, Vernetzungsmöglichkeiten, Bewerbungsfristen für Wettbewerbe, Projekte und vieles mehr. Interessiert? Dann geht es [hier zur Anmeldung!](#)

BAMF – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Das BMF bietet eine Reihe von monatlich erscheinenden Newslettern mit aktuellen Informationen, Statistiken, Forschungsberichten, Programmen und Handreichungen an. Auf den jeweiligen Unterseiten, können Sie sich für die einzelnen [Newsletter anmelden](#).

Übrigens: Die Kolleg*innen vom Evangelischen Migrationszentrum arbeiten an einem Newsletter mit Informationen aus dem Haus. Geplanter Start ist Mitte 2022. Wenn Sie diesen erhalten möchten, brauchen Sie nichts weiter zu tun. Wenn nicht, melden Sie sich bitte [hier](#) ab, dann lösche ich Sie aus dem Verteiler!

Herzliche Grüße

Ihre

Maïke Telkamp
Koordinationsstelle Flüchtlingsarbeit im Evang.-lutherischen Dekanat München
Evangelisches Migrationszentrum
Bergmannstraße 46
80339 München

Tel. 089-508088-16

mailto:maïke.telkamp@elkb.de

http://www.evangelisches-migrationszentrum.de